



AUSBILDUNG · AUS WORTEN UND BILDERN WIRD EINE BOTSCHAFT

Mediengestalter/in Digital und Print

Du hast ein Auge für Ästhetik und sprudelst vor Ideen? Dann ist die Ausbildung zum/zur Mediengestalter/in Digital und Print vielleicht genau dein Ding. Du bringst Bilder, Texte und Grafiken zu einer überzeugenden Botschaft zusammen. Du gestaltest Werbeanzeigen, Websites, Verpackungen und Social-Media-Inhalte. So machst du Informationen sichtbar und erlebbar. Du arbeitest gern mit Designsoftware und bist technisch fit. Hier erfährst du, was du als Mediengestalter/in machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.

Auch bekannt als Layouter/in und Dekorvorlagenhersteller/in.


3 Jahre

Dauer


dual, Medien

Ausbildung


831 € bis 1.152 €

1. Jahr


keine Vorgabe

Schulabschluss


B2

Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?

Mit welchem Abschluss starten andere?

So verteilen sich zuletzt die neuen Azubis.

Erster Schulabschluss (ESA)		3 %
Mittlerer Schulabschluss (MSA)		28 %
Abitur / Fachabitur		64 %

Wie gut muss mein Deutsch sein?

B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

DER BERUF IM WANDEL DER ZEIT

Wie hieß der Beruf früher?

Du hörst im Betrieb noch einen älteren Namen? Gemeint ist meist dieser Beruf. 2007 wurden mehrere Berufe neu geordnet. Aus 2 Berufen wurde einer.

1951 bis 2007

Schriftsetzer/in

1998 bis 2007

Mediengestalter/in für Digital-
und Printmedien Fachrichtung
Mediendesign

1998 bis 2023

Mediengestalter/in Digital und
Print Fachrichtung Konzeption
und Visualisierung

seit 2007

Mediengestalter/in Digital und
Print

Im Alltag sagt man auch: Layouter/in, Dekorvorlagenhersteller/in

Berufsamen seit Gründung der Bundesrepublik 1949.

Was macht ein/e Mediengestalter/in Digital und Print?

Dein Alltag verbindet kreatives Arbeiten, Technik und Gespräche mit Kundinnen und Kunden. Du brauchst Gestaltungstalent und arbeitest präzise am Computer. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Konzepte entwickeln

Du sprichst mit Kundinnen und Kunden oder mit der Redaktion und findest heraus, was sie erreichen wollen. Dann entwirfst du Layouts für Magazine, Broschüren und Plakate oder für Websites, Banner und Social-Media-Posts.

Bilder und Videos bearbeiten

Du retuschierst Fotos und passt Farben und Helligkeit an. Manchmal erstellst du kurze Animationen oder schneidest Videos für digitale Kanäle.

Webdesign

Du gestaltest die Oberfläche von Websites und Apps. Du überlegst auch, wie sich Nutzer/innen darin leicht zurechtfinden.

Gestalten und setzen

Du wählst Schriften, Farben, Bilder und Grafiken aus und ordnest sie stimmig an. Dafür nutzt du Programme wie Adobe InDesign, Photoshop und Illustrator.

Daten aufbereiten

Du bereitest fertige Dateien für Druck oder Web vor. Du achtest auf Formate, Farbräume und Auflösungen, damit das Endprodukt fehlerfrei ist.

Qualität prüfen

Du kontrollierst Entwürfe und Daten auf Fehler, Rechtschreibung und technische Vorgaben, bevor sie in Produktion gehen.

Wo arbeitest du als Mediengestalter/in Digital und Print?

Du arbeitest meist im Büro an modernen Computern und Grafiktablets. Du hast viel Kontakt zu Kolleg/innen und Kundinnen und Kunden. Gemeinsam besprecht ihr Ideen und bringt Projekte voran. Am Ende machst du aus Worten und Bildern eine klare Botschaft.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Mediengestalter/in Digital und Print ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Die Ausbildung dauert in der Regel 3 Jahre und ist dual. Im Betrieb setzt du Projekte praktisch um. In der Berufsschule lernst du Gestaltungsregeln, Medientechnik und Kommunikation.

Das lernst du unter anderem:

Designgrundlagen

Typografie, Farbenlehre, Layout und Bildaufbau

Medientechnik

Du lernst Produktionsverfahren für Print kennen, etwa Druckverfahren, und für Digital, etwa Webtechnologien.

Projektmanagement

Du planst Medienprojekte und setzt sie um.

Recht

Du beschäftigst dich mit Urheberrecht und Datenschutz.

Software

Du arbeitest professionell mit Photoshop, InDesign und Illustrator, eventuell auch mit Premiere Pro, After Effects und XD.

Bild- und Datenmanagement

Du scannst, bearbeitest, archivierst und bereitest Bild- und Mediendaten auf.

Kundenberatung

Du verstehst Kundenwünsche, präsentierst Entwürfe und setzt Feedback um.

Welche Voraussetzungen brauchst du als Mediengestalter/in Digital und Print?

Was solltest du mitbringen?

- einen guten Realschulabschluss oder Abitur
- Kreativität und gestalterisches Talent
- ein gutes Auge für Details und Ästhetik
- Interesse an digitalen Medien und neuen Technologien
- technisches Verständnis für Hard- und Software
- eine sorgfältige und präzise Arbeitsweise
- gute Noten in Kunst, Deutsch und eventuell Informatik

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
1. Ausbildungsjahr	831 € bis 1.152 €
2. Ausbildungsjahr	896 € bis 1.209 €
3. Ausbildungsjahr	977 € bis 1.267 €

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung zum/zur Mediengestalter/in Digital und Print zu dir?

Du hast Ideen im Kopf und willst sie sichtbar machen? Dann schau dir diesen Beruf genauer an. Das spricht für die Ausbildung:

Kreativität

Du gestaltest Websites, Apps, Grafiken und Videos.

Kommunikation

Du sprichst mit Kundinnen und Kunden und anderen Fachleuten und koordinierst Projekte.

Technik

Du arbeitest mit vielen Programmen und setzt deine Entwürfe sauber und exakt um.

Entwicklung

Du kannst dich spezialisieren, weiterbilden oder studieren.

VOM HOBBY ZUM BERUF



Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Mediengestalter/in Digital und Print?

Was du als Mediengestalter/in Digital und Print jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer Logos für Freund/innen entwirft, Fotos am Handy bearbeitet oder das Layout der Schülerzeitung baut, zeigt Agenturen Kreativität und ein Auge für Details. Wer für die eigene Band Plakate gestaltet, die pünktlich zum Auftritt hängen, beweist Zuverlässigkeit und Teamgeist. Wenn du freier gestalten willst, schau dir **Grafikdesigner/in** an. Für Schaufenster und Läden passt **Gestalter/in visuelles Marketing**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ Logos oder Cover für Freund/innen entwirfst
Kreativität
- ✓ Fotos und Videos am Handy bearbeitest
Digitale Fitness
- ✓ das Layout der Schülerzeitung gestaltest
Genauigkeit
- ✓ kleine Websites oder Blogs selbst baust
Technikverständnis
- ✓ in einer Band spielst und Plakate für Auftritte machst
Teamgeist

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Wo findest du Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe?

WIE HÄUFIG?

rund 490

Betriebe bilden aus

Platz 50 von 340 Berufen.

PLAN B IM SELBEN BETRIEB

Jeder 3. Betrieb

bildet auch Fachinformatiker/in aus.

Fast jeder 3. bildet auch Industriekaufmann/frau aus.

WO?

Nordrhein-Westfalen		100
Bayern		100
Baden-Württemberg		90

Die meisten Betriebe: Hamburg, Kreis Borken, Stuttgart

UM DIE ECKE

Wer bildet bei dir aus?



Scannen und Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe finden.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Überall, wo Inhalte gut aussehen sollen, werden Mediengestalter/innen gebraucht. Hier kannst du arbeiten:

- in Werbe- und Digitalagenturen
- in Marketingabteilungen großer Unternehmen
- bei Verlagen für Bücher, Zeitschriften und Onlinemedien
- in Druckereien und Medienproduktionsfirmen
- bei Film- und Fernsehproduktionen
- im E-Commerce und Onlinemarketing
- als Freiberufler/in mit eigenem Studio

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Spezialisierung

zum Beispiel auf Webdesign, Social Media Design, Motion Graphics, Illustration, Corporate Design oder Reinzeichnung

Industriemeister/in Printmedien

wenn du tiefer in die Produktion einsteigen willst

Fachwirt/in

eine kaufmännische Weiterbildung in Medien oder Marketing für leitende Aufgaben

Studium

Mit Hochschulzugangsberechtigung kannst du zum Beispiel Kommunikationsdesign, Grafikdesign, Mediendesign, Interaction Design oder Medieninformatik studieren.

KURZ GESAGT

Fazit: Gestalte, was andere sehen

Als Mediengestalter/in Digital und Print verbindest du Kreativität mit technischem Können. Du gestaltest, wie Botschaften auf Papier und Bildschirm aussehen. Die Ausbildung dauert in der Regel 3 Jahre und ist dual. Danach kannst du dich spezialisieren, weiterbilden oder studieren.

Bereit für deinen Entwurf? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Medien.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.

karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de